



Konzern-Quartalsmitteilung – Q3 / 2018

AIXTRON

Konzernzwischenabschluss über die neun Monate zum 30. September 2018

Kennzahlen Finanzlage

Eckdaten Finanzlage (in Millionen EUR)	2018 9M	2017 9M	+/-	2018 Q3	2018 Q2	+/-
Auftragseingang	230,3	197,9	16%	76,0	75,6	1%
Auftragsbestand (nur Anlagen)	151,9	99,2	53%	151,9	138,3	10%
Umsatzerlöse	180,9	176,3 ¹	3%	63,4	55,2	15%
Bruttoergebnis	78,2	53,0	48%	27,6	23,8	16%
%	43	30	13pp	44	43	1pp
EBIT	20,7	-19,5	206%	8,7	4,1	112%
%	11	-11	22pp	14	7	7pp
Nettoergebnis	27,7	-20,6	234%	11,7	3,7	216%
%	15	-12	27pp	18	7	11pp
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,25	-0,18	239%	0,11	0,03	267%
Operativer Cashflow	5,4	56,5	-90%	13,9	12,5	11%

¹: Enthält EUR 37,6m Umsatz der ALD/CVD Produktlinie, die in 2017 veräußert wurde.

Anhaltend starker Auftragseingang für Leistungselektronik, Laser und ROY*-LED / Umsatzanstieg gemäß den Erwartungen / Ergebniservartung erhöht

MOCVD-Anlagen, die überwiegend für die Herstellung von Lasern, ROY-LEDs sowie von Leistungselektronik eingesetzt werden, trugen zum anhaltend starken Auftragseingang von 76,0 Mio. EUR im Berichtsquartal bei. Der Umsatz im dritten Quartal 2018 stieg im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr erwartungsgemäß auf EUR 63,4 Mio. Der Umsatz im vierten Quartal 2018 wird im Jahresvergleich und im Vergleich zu dritten Quartal erneut höher ausfallen.

Die Bruttomarge lag mit 44% in Q3/2018 über den Erwartungen und profitierte von einem günstigeren EUR/USD-Kurs sowie der höheren Produktionsauslastung. Die EBIT-Marge stieg gegenüber dem Vorjahresquartal von 7% auf 14% und spiegelt damit höhere Umsätze bei einer höheren Bruttomarge in Q3/2018 wider.

Der Vorstand rechnet nun mit einem Auftragseingang** von insgesamt rund 290 Mio. EUR und einem EBIT zwischen EUR 35 und 40 Mio. (bisher: 10% des Umsatzes oder etwa EUR 26 Mio.) sowie einem positiven Gesamt-Cashflow (bisher: positiver operativer Cashflow).

AIXTRON und IRUJA Co. Ltd. unterzeichnen Joint Venture Vereinbarung / APEVA wird zum kompletten Systemanbieter für die OLED-Deposition

Am 24. Oktober haben AIXTRON und die IRUJA Co. Ltd., Südkorea, eine Joint Venture Vereinbarung zur Investition in APEVA, die AIXTRON-Tochtergesellschaft für OLED-Abscheidungs-technologien, unterzeichnet. Der Joint Venture-Vertrag soll noch 2018 in Kraft treten. Durch die Kombination von IRUJAs Automatisierungsexpertise und APEVAs Know-how in der OLED Depositionstechnologie wird APEVA so zum Komplettanbieter für OLED-Depositionssysteme. Weitere Informationen befinden sich im Nachtragsbericht dieser Quartalsmitteilung.

Mit dieser strategischen Maßnahme wurde die in 2017 eingeleitete Neuausrichtung des AIXTRON Konzerns erfolgreich abgeschlossen. Durch die Fokussierung auf das Kerngeschäft in attraktiven und zukunftsgerichteten Wachstumsmärkten und die damit erreichte Reduzierung der Entwicklungsaufwände, konnte AIXTRON in die nachhaltige Profitabilität zurückkehren und sein Konzern-Ergebnis signifikant verbessern.

Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	30. September 2018	31. Dezember 2017
Vorräte	71,4	43,0
Erhaltene Anzahlungen	63,7	30,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35,4	19,3
Verbindlichkeiten	17,0	14,3
Liquide Mittel	245,4	246,5
Eigenkapital	399,5	368,9
Eigenkapitalquote	78%	81%

* ROY: Rot-Orange-Gelb (Red-Orange-Yellow)

** Basierend auf dem Budgetkurs von 1,20 USD/EUR

Kennzahlen Aktie

in EUR	2018 9M	2017 9M
Schlusskurs (Periodenende)	8,60	11,39
Höchstkurs der Periode	19,27	11,44
Tiefstkurs der Periode	8,60	3,15
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	112.924.730	112.807.630
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	971,2	1.284,9

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, APEVA®, Atomic Level SolutionS®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®.

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen Finanzlage	1
Kennzahlen Aktie	2
Zwischenlagebericht	4
1. Geschäftstätigkeit und Strategie	4
2. Ertragslage	4
2.1. Auftragsentwicklung	4
2.2. US-Dollarentwicklung	4
2.3. Umsatzentwicklung	4
2.4. Ergebnisentwicklung	5
3. Finanz- und Vermögenslage	6
4. Cashflow	6
5. Chancen und Risiken	6
6. Ausblick	7
Zwischenabschluss	8
1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*	8
2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*	8
3. Konzernbilanz*	9
4. Konzern-Kapitalflussrechnung*	10
5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*	11
Erläuternde Angaben	12
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
2. Segmentberichterstattung	12
3. Aktienoptionsprogramme	12
4. Mitarbeiter	12
5. Vorstand und Aufsichtsrat	13
6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	13
7. Nachtragsbericht	13

Zwischenlagebericht

1. Geschäftstätigkeit und Strategie

Das Geschäftsmodell und die Strategie von AIXTRON sind im Abschnitt „1. Geschäftstätigkeit und Strategie“ des Konzernhalbjahresfinanzberichts 2018 ausführlich beschrieben. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> öffentlich verfügbar.

2. Ertragslage

2.1. Auftragsentwicklung

Auftragslage (in Millionen EUR)	2018	2017	+/-	
	9M	9M	Mio. EUR	%
Auftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	230,3	197,9	32,4	16
Auftragsbestand (nur Anlagen)	151,9	99,2	52,7	53

Mit EUR 76,0 Mio. in Q3/2018 war der Auftragseingang gegenüber dem Vorquartal stabil (Q2/2018: EUR 75,6 Mio.). Dies ist hauptsächlich auf die anhaltend hohe Nachfrage nach MOCVD-Anlagen zur Herstellung von Lasern, ROY-LEDs und GaN-Leistungselektronik zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahreswert stieg der Auftragseingang um 10% (Q3/2017: EUR 69,4 Mio.).

2.2. US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten neun Monaten 2018 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,20 USD/EUR (Q3/2018: 1,17 USD/EUR; Q2/2018: 1,20 USD/EUR; Q3/2017: 1,17 USD/EUR) an, gegenüber 1,11 USD/EUR in 9M/2017. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt schwächte sich der US-Dollar in 9M/2018 um 8% ab, mit entsprechenden Auswirkungen auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Erträge der AIXTRON Gruppe im Laufe der ersten neun Monate. Im Vergleich zum Vorquartal hat der US-Dollar im dritten Quartal 2018 leicht an Wert gewonnen.

2.3. Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2018 beliefen sich auf EUR 63,4 Mio. und lagen damit 2% höher als im Vorjahreszeitraum (Q3/2017: EUR 62,2 Mio., inklusive nicht wiederkehrender positiver Effekte in Höhe von EUR 4,6 Mio. aus Lieferungen in den Vorjahren). Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr wurde durch die anhaltend starke Nachfrage nach MOCVD-Anlagen zur Herstellung von insbesondere Lasern und ROY-LEDs getragen. Im Vergleich zum Vorquartal (Q2/2018: EUR 55,2 Mio.) stiegen die Umsatzerlöse in Q3/2018 um 15%. In den ersten neun Monaten 2018 lagen die Umsatzerlöse bereinigt um den Umsatzanteil von EUR 37,6 Mio. der in 2017 veräußerten ALD/CVD Produktlinie mit EUR 180,9 Mio. um 30% über dem Vorjahreswert (9M/2017 bereinigt: EUR 138,7 Mio.; 9M/2017 berichtet: EUR 176,3¹ Mio.).

Die Anlagen-Umsatzerlöse in Q3/2018 machten mit EUR 52,5 Mio. rund 83% der gesamten Umsatzerlöse aus (Q3/2017: EUR 51,1 Mio. oder 82%; Q2/2018: EUR 42,1 Mio. oder 76%).

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst	2018		2017		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	145,4	80	145,4	82	0,0	0
Umsatzerlöse durch Kundendienst, Ersatzteile etc.	35,5	20	30,9	18	4,6	15
Gesamt	180,9	100	176,3¹	100	4,6	3

¹: Enthält EUR 37,6m Umsatz der ALD/CVD Produktlinie, die in 2017 veräußert wurde.

Umsatzerlöse nach Regionen	2018 9M		2017 9M		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	90,9	50	133,0	75	-42,1	-32
Europa	54,2	30	22,2	13	32,0	144
Amerika	35,8	20	21,2	12	14,6	69
Gesamt	180,9	100	176,3¹	100	4,6	3

¹: Enthält EUR 37,6m Umsatz der ALD/CVD Produktlinie, die in 2017 veräußert wurde.

2.4. Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur	2018 9M		2017 9M		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Herstellungskosten	102,7	57	123,3	70	-20,6	-17
Bruttoergebnis	78,2	43	53,0	30	25,2	48
Betriebsaufwendungen	57,6	32	72,5	41	-14,9	-21
Vertriebskosten	6,7	4	7,9	5	-1,2	-15
Allgemeine Verwaltungskosten	13,3	7	14,5	8	-1,2	-8
Forschungs- und Entwicklungskosten	40,0	22	52,3	30	-12,2	-23
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(2,5)	-1	(2,2)	-1	0,3	12

In Q3/2018 betragen die **Herstellungskosten** EUR 35,8 Mio. oder 56% des Umsatzes. Im Vergleich zu Q3/2017 nahmen die Herstellungskosten damit in Prozent vom Umsatz um 4 Prozentpunkte ab (Q3/2017: EUR 37,5 Mio., 60%; Q2/2018: EUR 31,3 Mio., 57%). Im Vergleich zu Q2/2018 konnten positive Effekte aus einem stärkeren US-Dollar und der höheren Produktionsauslastung einen ungünstigeren Produktmix mehr als ausgleichen. Vergleicht man die Herstellungskosten in Prozent des Umsatzes zwischen 9M/2018 und 9M/2017, so spiegelt die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen einen günstigeren Produkt- und Regionalmix wider.

Das **Bruttoergebnis** und die **Bruttomarge** in Q3/2018 lagen bei EUR 27,6 Mio. mit 44% (Q3/2017: EUR 24,7 Mio. mit 40%; Q2/2018: EUR 23,8 Mio. mit 43%). Dies lag vornehmlich an den oben genannten Gründen.

Die **Betriebsaufwendungen** in Q3/2018 sanken im Jahresvergleich um 6% auf EUR 18,9 Mio. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in den Vorjahreszahlen Restrukturierungskosten enthalten waren. Im Vergleich zu Q2/2018 waren die Betriebskosten stabil (Q3/2017: EUR 20,2 Mio., inklusive Einmaleffekten in Höhe von EUR 1,4 Mio. aufgrund von Restrukturierungen; Q2/2018: EUR 19,7 Mio.). Die Betriebsaufwendungen in 9M/2017 beinhalteten Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von EUR 13,6 Mio.

Die **Forschungs- & Entwicklungsaufwendungen** (F&E) in Q3/2018 blieben mit EUR 13,1 Mio. stabil (Q3/2017: EUR 12,8 Mio.; Q2/2018: EUR 13,2 Mio.). Der Rückgang der Mitarbeiter im Bereich F&E ist im Jahresvergleich hauptsächlich auf den Verkauf der ALD/CVD Produktlinie im Jahr 2017 zurückzuführen, der Rückgang der Aufwendungen in 9M/2018 hauptsächlich auf in der Vorjahresperiode enthaltene Abschreibungen in Höhe von EUR 10,6 Mio.

F&E-Eckdaten	2018 9M	2017 9M	+/-
F&E-Aufwendungen (in Mio. EUR)	40,0	52,3	-23
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	22	30	-8pp
F&E-Mitarbeiter (Durchschnitt Berichtszeitraum)	204	248	-18%
F&E-Mitarbeiter als % der gesamten Belegschaft (Durchschnitt Berichtszeitraum)	34	36	2pp

Mit unserem aktuellen F&E-Projekt ‚MOCVD 4.0‘ wollen wir beispielsweise die Produktion von Verbindungshalbleitern auf AIXTRON MOCVD-Anlagen für Anwendungen in der Leistungselektronik weiter optimieren. Die Kostenreduktion durch Einsatz neuartiger Industrie 4.0-Konzepte steht dabei im Vordergrund der Forschungsarbeiten. Zur Optimierung unserer Technologie für Zukunftsmärkte werden Empfindlichkeits- und Stabilitätsanalysen der Anlagen und Prozesse durchgeführt und u.a. Algorithmen entwickelt, die Abweichungen und Trends aus Produktionsdatensätzen automatisiert erkennen. Mit neuartigen Modellvorstellungen erfolgt dann die Optimierung der Produktion.

Die saldierten **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten in Q3/2018 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 0,9 Mio. (Q3/2017: EUR 0,5 Mio. Ertrag; Q2/2018: EUR 0,3 Mio. Ertrag). Diese Erträge sind hauptsächlich auf erhaltene Zuschüsse für Forschung und Entwicklung und positive währungsbezogene Effekte zurückzuführen.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verbesserte sich von EUR 4,6 Mio. in Q3/2017 auf EUR 8,7 Mio. in Q3/2018 (Q2/2018: EUR 4,1 Mio.). Diese positive Entwicklung im Jahresvergleich ist im Wesentlichen auf die zuvor beschriebene Geschäfts- und Kostenentwicklung zurückzuführen. In den ersten neun Monaten 2018 lag das EBIT bei EUR 20,7 Mio. (9M/2017: EUR -19,5 Mio.).

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON Konzerns belief sich in Q3/2018 auf EUR 11,7 Mio. gegenüber EUR 4,3 Mio. in Q3/2017 (Q2/2018: EUR 3,7 Mio.; 9M/2018: EUR 27,7 Mio.; 9M/2017: EUR -20,6 Mio.). Das Nettoergebnis in Q3/2018 wurde positiv beeinflusst durch eine Aktivierung von latenten Steuern in Höhe von EUR 4,0 Mio.

3. Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. September 2018 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2017 keine Bankverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** verbesserte sich zum 30. September 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 hauptsächlich aufgrund des positiven Nettoergebnisses im Berichtszeitraum von EUR 368,9 Mio. auf EUR 399,5 Mio. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2018 lag bei 78% gegenüber 81% zum 31. Dezember 2017.

Vor allem aufgrund der zuvor beschriebenen operativen Entwicklung wies AIXTRON zum 30. September 2018 mit EUR 245,4 Mio. **liquide Mittel** in nahezu gleicher Höhe gegenüber des Wertes zum 31. Dezember 2017 (EUR 246,5 Mio.) aus. Im Vergleich zum Stand per 30. Juni 2018 (EUR 234,7 Mio.) waren die liquiden Mittel höher und spiegeln die operative Performance der Periode wider.

Das **Sachanlagevermögen** blieb zum 30. September 2018 stabil bei EUR 63,8 Mio. (EUR 64,3 Mio. zum 31. Dezember 2017).

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** blieb zum 30. September 2018 mit EUR 71,5 Mio. gegenüber EUR 71,2 Mio. zum 31. Dezember 2017 nahezu unverändert. In den ersten neun Monaten 2018 wurden keine Wertminderungen gebucht. Die Differenz ist auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Im Einklang mit einem höheren Auftragsbestand, stieg der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, zum 30. September 2018 auf EUR 71,4 Mio. gegenüber EUR 43,0 Mio. zum 31. Dezember 2017.

Erhaltene Anzahlungen lagen zum 30. September 2018 bei EUR 63,7 Mio. gegenüber EUR 30,3 Mio. zum 31. Dezember 2017 und 53,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2018. Sie spiegeln damit die aktuelle Auftragslage einschließlich der Anzahlungen für Aufträge mit Lieferterminen im Jahr 2019 wider.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. September 2018 beliefen sich auf EUR 35,4 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 19,3 Mio.), was einer **Außenstandsdauer (DSO)** von 45 Tagen entspricht. Im Vergleich zum 30. Juni 2018 waren die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geringer (37,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2018).

4. Cashflow

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** lag in Q3/2018 bei EUR 13,9 Mio. (Q3/2017: EUR 13,2 Mio.; Q2/2018: EUR 12,5 Mio.; Q1/2018: EUR -21,1 Mio.). In den ersten neun Monaten 2018 wies AIXTRON einen operativen Cashflow von EUR 5,4 Mio. aus, der den negativen Cashflow in Q1/2018, der auf planmäßige Zahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Speichergeschäfts zurückzuführen war, mehr als kompensierte.

5. Chancen und Risiken

AIXTRON erwartet, dass sich die folgenden Markttrends und **Chancen** der relevanten Endanwendermärkte positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken können:

Kurzfristig

- Zunehmende Verwendung von verbindungshalbleiterbasierten Lasern für die 3D-Sensorik in mobilen Geräten sowie Sensoren für Infrastrukturanwendungen.
- Weiter steigende Nachfrage nach Lasern für die ultraschnelle optische Datenübertragung hoher Volumina, z.B. für Video-Streaming und Internet-of-Things (IoT) Anwendungen.
- Zunehmender Einsatz von LEDs und Spezial-LEDs (insb. Rot-Orange-Gelb, UV oder IR) bei Display- und anderen Anwendungen.
- Zunehmende Verwendung von Wide-Band-Gap GaN- oder SiC-basierten Bauelementen für energieeffiziente Kommunikation und Energiemanagement in Automobilen, der Unterhaltungselektronik und mobilen Geräten.
- Fortschritte bei der Weiterentwicklung von OLED-Displays, die eine effiziente Depositionstechnologie erfordern.

Mittel- bis langfristig

- Entwicklung neuer Anwendungen auf Basis von Materialien mit großem Bandabstand wie Hochfrequenzchips oder System-on-Chip-Architekturen mit integriertem Energiemanagement.
- Zunehmende Anwendung von Verbindungshalbleiterbasierten Sensoren für autonomes Fahren.
- Verstärkte Entwicklungsaktivitäten bei Hochleistungssolarzellen aus Verbindungshalbleitern.
- Entwicklung neuer Materialien mit Hilfe von Kohlenstoff-Nanostrukturen (Kohlenstoff-Nanoröhren, -drähte und Graphen).
- Entwicklung alternativer LED-Anwendungen, wie z.B. der Visual-Light-Communication-Technologie oder Mikro-LED Displays.

Nähere Informationen zu den **Chancen und Risiken** von AIXTRON finden sich in den Kapiteln „3.2. Risikobericht“ und „3.3. Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2017, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> Geschäfts- und Quartalsberichte verfügbar ist.

6. Ausblick

Basierend auf den Ergebnissen der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 und der internen Einschätzung der Nachfrageentwicklung aktualisiert das AIXTRON-Management seine bisherige Prognose für das Gesamtjahr 2018.

Dementsprechend geht das AIXTRON-Management nun davon aus, dass im Jahr 2018 Gesamtaufträge in Höhe von rund EUR 290 Mio.* (bisherige Bandbreite: EUR 260 bis 290 Mio.) eingehen werden. Es wird ein Umsatz von rund EUR 260 Mio. erwartet, die Bruttomarge soll rund 40% des Umsatzes betragen. Es wird nun ein EBIT zwischen EUR 35 und 40 Mio. (bisher: rund 10% des Umsatzes oder etwa EUR 26 Mio.) und ein positiver Gesamtcashflow (bisher: positiver operativer Cashflow) erwartet.

* Basierend auf dem Budgetkurs von 1,20 USD/EUR

Zwischenabschluss

1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	9M 2018	9M 2017	+/-
Umsatzerlöse	180.922	176.330	4.592
Herstellungskosten	102.683	123.318	-20.635
Bruttoergebnis	78.239	53.012	25.227
Vertriebskosten	6.716	7.944	-1.228
Allgemeine Verwaltungskosten	13.332	14.536	-1.204
Forschungs- und Entwicklungskosten	40.029	52.266	-12.237
Sonstige betriebliche Erträge	4.297	3.420	877
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.783	1.182	601
Betriebsaufwendungen	57.563	72.508	-14.945
Betriebsergebnis	20.676	-19.496	40.172
Finanzerträge	704	487	217
Finanzaufwendungen	4	25	-21
Finanzergebnis	700	462	238
Ergebnis vor Steuern	21.376	-19.034	40.410
Ertragsteuern	-6.326	1.606	-7.932
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27.702	-20.640	48.342
davon den Gesellschaftern der AIXTRON SE zurechenbar	27.702	-20.640	48.342
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,25	-0,18	0,43
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,25	-0,18	0,43

2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	9M/2018	9M/2017	+/-
Gewinn / Verlust nach Steuern	27.702	-20.640	48.342
Währungsumrechnung	1.645	-7.437	9.082
Sonstiges Ergebnis	1.645	-7.437	9.082
Gesamtergebnis	29.347	-28.077	57.424

3. Konzernbilanz*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	30.09.2018	31.12.2017
Aktiva		
Sachanlagen	63.841	64.322
Geschäfts- und Firmenwert	71.524	71.229
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.587	1.763
Sonstige langfristige Vermögenswerte	412	391
Latente Steuerforderungen	12.478	3.588
Summe langfristige Vermögenswerte	149.842	141.293
Vorräte	71.375	43.021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigung TEUR 172 (2017: TEUR 239)	35.382	19.289
Forderungen aus laufenden Steuern	1.032	171
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.026	4.817
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.000	20.000
Liquide Mittel	230.367	226.526
Summe kurzfristige Vermögenswerte	359.182	313.824
Summe Aktiva	509.024	455.117
Passiva		
Gezeichnetes Kapital – Anzahl der Aktien: 111.837.425 (2017: 111.802.372)	111.837	111.802
Kapitalrücklage	374.090	372.912
Konzernverlust	-89.313	-117.289
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	2.852	1.481
Summe Eigenkapital	399.466	368.906
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	347	345
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.322	1.624
Summe langfristige Schulden	1.669	1.969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.982	14.265
Erhaltene Anzahlungen	63.729	30.266
Kurzfristige Rückstellungen	19.419	21.093
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.796	15.878
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	1.963	2.740
Summe kurzfristige Schulden	107.889	84.242
Summe Schulden	109.558	86.211
Summe Passiva	509.024	455.117

4. Konzern-Kapitalflussrechnung*

*ungeprüft

in Tausend EUR

	9M/2018	9M/2017	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Periodenüberschuss / Periodenfehlbetrag	27.702	-20.640	48.342
Überleitung zwischen Periodenergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	1.214	544	670
Abschreibungen und Wertminderungsaufwand	7.794	16.037	-8.243
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	-344	-84	-260
Latenter Ertragsteueraufwand/-ertrag	-8.813	258	-9.071
Veränderung der			
Vorräte	-28.332	5.870	-34.202
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-15.774	37.823	-53.597
Sonstige Vermögenswerte	-1.009	-952	-57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.564	-614	3.178
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-12.507	4.306	-16.813
Langfristige Verbindlichkeiten	-302	-2.378	2.076
Erhaltene Anzahlungen	33.199	16.338	16.861
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5.392	56.508	-51.116
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	-6.710	-7.681	971
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-420	-855	435
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	344	552	-208
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten	5.000	11.670	-6.670
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.786	3.686	-5.472
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0	15	-15
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	15	-15
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235	-4.165	4.400
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.841	56.044	-52.203
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	226.526	120.031	106.495
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	230.367	176.075	54.292
Einzahlungen für Zinsen	425	379	46
Auszahlungen für Ertragsteuern	-3.239	-870	-2.369
Einzahlungen für Ertragsteuern	77	647	-570

5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*

*ungeprüft

in Tausend EUR	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs-umrechnung	Konzernverlust	
Stand 1. Januar 2018	111.802	372.912	1.481	-117.289	368.906
Aktienbasierte Vergütung		1.213			1.213
Ausgaben neuer Aktien	35	-35			0
<i>Jahresüberschuss</i>				27.702	27.702
<i>Sonstiges Ergebnis</i>			1.645		1.645
Gesamtergebnis			1.645	27.702	29.347
Stand 30. September 2018	111.837	374.090	3.126	-89.587	399.466
Stand 1. Januar 2017	111.657	373.452	10.160	-125.528	369.741
Aktienbasierte Vergütung		533			533
Ausgaben neuer Aktien	4	11			15
<i>Jahresüberschuss</i>				-20.640	-20.640
<i>Sonstiges Ergebnis</i>			-7.654	217	-7.437
Gesamtergebnis			-7.654	-20.423	-28.077
Stand 30. September 2017	111.661	373.996	2.506	-145.951	342.212

Erläuternde Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland), AIXTRON, Inc., Kalifornien (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); Apeva Holdings Ltd., Cambridge (GB), APEVA Co Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON KK, Tokio (Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

2. Segmentberichterstattung

Geografische Segmente (in Tausend EUR)		Asien	Europa	Amerika	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	9M/2018	90.866	54.246	35.810	180.922
	9M/2017	132.988	22.186	21.154	176.328
Segmentsachvermögen	30.09.18	321	63.266	254	63.841
	31.12.17	388	63.838	96	64.322

3. Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2018 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien	30.09.18	Ausübung	Verfallen/Verwirkt	Zuteilung	31.12.17
Bezugsrechte	1.373.940	0	159.825	0	1.533.765
unterliegende Aktien	1.373.940	0	159.825	0	1.533.765

4. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich von 677 Personen zum 30. September 2017 auf 616 zum 30. September 2018 hauptsächlich durch den Verkauf des Speichergeschäfts im Jahr 2017.

Mitarbeiter nach Regionen	2018		2017		+/-	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Asien	106	17	111	16	-5	-5
Europa	478	78	454	67	24	5
USA	32	5	112	17	-80	-71
Gesamt	616	100	677	100	-61	-9

5. Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 16. Mai 2018 endete die Amtszeit von Herrn Prof. Dr. Rüdiger von Rosen als Aufsichtsrat der AIXTRON SE. Ein neues Aufsichtsratsmitglied wurde nicht gewählt. Stattdessen beschloss die Hauptversammlung die Verkleinerung des Aufsichtsrates von sechs auf fünf Mitglieder.

Weitere Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane gegenüber dem 31. Dezember 2017 gab es zum Stichtag 30. September 2018 nicht.

6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

7. Nachtragsbericht

Am 24. Oktober 2018 gab AIXTRON eine Joint-Venture-Vereinbarung zwischen der AIXTRON SE, Deutschland, und der IRUJA Co. Ltd., Südkorea, zur Investition in APEVA, die AIXTRON-Tochtergesellschaft für OLED-Abscheidungstechnologien, bekannt. Der Joint Venture-Vertrag soll noch 2018 in Kraft treten. IRUJA wird seine etablierte Automatisierungstechnologie für den Displaymarkt schrittweise in das Joint Venture einbringen und gleichzeitig Bareinlagen leisten. Im Gegenzug für diese Einlagen wird IRUJA in den kommenden Jahren eine Beteiligung an APEVA von bis zu 20% erlangen. Darüber hinaus wird IRUJA für APEVA zum lokalen Fertigungspartner in Korea und ermöglicht den Zugang zu lokalen, qualitativ hochwertigen Lieferanten und Fertigungsressourcen. AIXTRON hat seine innovativen OVPD-Technologien in die APEVA eingebracht, über die eine hocheffiziente und sehr gut kontrollierbare Abscheidung organischer Materialien ermöglicht wird. Basierend auf den Beiträgen beider Muttergesellschaften wird APEVA zu einem kompletten Systemanbieter für die Abscheidung der organischen Materialschichten innerhalb des OLED-Stacks.

Nach dem Stichtag 30. September 2018 sind keine weiteren dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage zum 30. September 2018 eingetreten.